

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 97 (1971)
Heft: 14

Rubrik: Happy End

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein New Yorker Rechtsanwalt mußte für verschiedene Reparaturen in seinem Haus einen Installateur kommen lassen. Nach ge-
taner Arbeit stellte der Handwerker seine Rechnung auf: zu einem
Stundenlohn von 50 Dollar. Der
Anwalt war empört: «Hören Sie,
was zuviel ist, ist zuviel. Ich als
Anwalt verdiene keine 50 Dollar
in der Stunde.» Der Installateur
lachte: «Ich auch nicht, solange
ich noch als Rechtsanwalt gearbeitet
habe ...»

*

Der britische Aerzteverband gab in
einer Broschüre den Ehefrauen ironische
Ratschläge, um möglichst
schnell Witwe zu werden. Die Med-
iziner versichern, daß die Frauen
dazu weder Gift noch Dolch brauchen
– es genügt, den Ehemann
überall im Auto herumzukutschieren,
ihn unermüdlich zu füttern,
ihm jede Gartenarbeit abzunehmen,
seine Hilfe im Haushalt abzulehnen
und ihn immer wieder mit Zigaretten
und Alkohol zu versorgen.

*

Für den Londoner Fußballschiedsrichter
Keith Walker wuchs sich
die Elfmeterfrage zu einem Miet-
problem aus. Nachdem er in zwei
Spielen dem Klub des Vermieters
je einen Strafstoß versagt hatte,
erhielt er die Kündigung.

*

Ein britisches Wirtschaftsblatt
brachte in einem Artikel folgende
politische Definition: «Ein rück-
ständiges Land ist ein Land, das
rückständiger ist als die anderen
rückständigen Länder. Ein unter-
entwickeltes Land ist ein rückstän-
diges Land, das zu stolz ist, um
seine Rückständigkeit zuzugeben,
aber nicht so stolz, daß es auf Hilfe
verzichten würde. Ein strategisch
wichtiges Land ist ein unterentwik-
keltes Land, das zu stolz ist, um
Hilfe zu erbitten, aber nicht so
stolz, daß es auf Erpressungen ver-
zichten würde.» TR

MALEX
gegen
Schmerzen

AUGUSTIN

